

EVALUIERUNG UND WIRKSAMKEIT DER
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Glossary of Key Terms in Evaluation and Results Based Management

**Glossar entwicklungspolitischer Schlüsselbegriffe
aus den Bereichen Evaluierung und
ergebnisorientiertes Management**



ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS

**Glossary of Key Terms in Evaluation and
Results Based Management**

**Glossar entwicklungspolitischer Schlüsselbegriffe
aus den Bereichen Evaluierung und
ergebnisorientiertes Management**

Die Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit des OECD-Entwicklungsausschusses (DAC) ist ein internationales Forum, in dem bilaterale und multilaterale Experten im Bereich der EZ-Evaluierung regelmäßig zusammenkommen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und auf diesem Weg die Evaluierungspraktiken zu verbessern und ihre Nutzung als entwicklungspolitisches Instrument zu stärken.

Die Arbeitsgruppe operiert unter dem Dach des DAC und setzt sich derzeit aus 30 Vertretern von OECD-Mitgliedstaaten und multilateralen Entwicklungsorganisationen zusammen: Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Europäische Kommission, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten, Weltbank, Asiatische Entwicklungsbank, Afrikanische Entwicklungsbank, Interamerikanische Entwicklungsbank, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Internationaler Währungsfonds.

Wegen weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an Hans Lundgren, Advisor on Aid Effectiveness, OECD, Development Co-operation Directorate, 2 rue André-Pascal, 75775 Paris Cedex 16, Frankreich. Website: www.oecd.org/dac/evaluation.

Originalfassung veröffentlicht unter dem Titel:

Glossary of Key Terms in Evaluation and Results-Based Management
Glossaire des principaux termes relatifs à l'évaluation et la gestion axée sur les résultats
Glosario de los principales términos sobre evaluación y gestión basada en resultados

Übersetzung durch den Deutschen Übersetzungsdienst der OECD
mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

VORWORT

Dieses Glossar mit Schlüsselbegriffen aus den Bereichen Evaluierung und ergebnisorientiertes Management wurde von der DAC-Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit (DAC Working Party on Aid Evaluation – WP-EV) erstellt. Anlass war die Notwendigkeit, die verwendeten Konzepte und Begriffe klarer abzugrenzen und die in diesen Bereichen häufig auftretenden terminologischen Unstimmigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Evaluierung ist ein Bereich, in dem Entwicklungspartner – die oft einen sehr unterschiedlichen sprachlichen Hintergrund besitzen – zusammenarbeiten und sich eines gemeinsamen Vokabulars bedienen müssen. Mit den Jahren kamen aber immer mehr Definitionen hinzu und es haben sich so viele sogenannte „falsche Freunde“ (faux amis), Ambivalenzen und Zweideutigkeiten in die Terminologie eingeschlichen, so dass eine Überarbeitung und Vertiefung des verwendeten Vokabulars sowie die Schaffung einer harmonisierten, gemeinsamen Basis dringend notwendig wurden. Mit diesem Glossar hofft die Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit den Dialog und das Verständnis unter allen an Entwicklungsaktivitäten und ihrer Evaluierung Beteiligten – ob in Partnerländern, Entwicklungsorganisationen und -banken oder Nichtregierungsorganisationen – zu erleichtern und zu verbessern. Es dürfte bei Aus- und Fortbildungen im Evaluierungsbereich wie auch in der praktischen Entwicklungsarbeit als wertvoller Leitfaden dienen.

Die Auswahl der in das Glossar aufgenommenen Begriffe und Definitionen ist im Vorfeld ausgiebig diskutiert und analysiert worden. Sehr hilfreich waren in diesem Kontext die Empfehlungen und Inputs, die insbesondere von Seiten der DAC-Mitglieder und Evaluierungsexperten aus dem universitären Sektor beigesteuert wurden. Eine Sonderarbeitsgruppe der Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit unter dem Vorsitz der Weltbank leitete das Gesamtprojekt in Zusammenarbeit mit dem OECD-Sekretariat. Frankreich zeichnet für die

französische Fassung verantwortlich, und die Interamerikanische Entwicklungsbank erstellte die spanische Übersetzung. Dänemark, die Niederlande, Norwegen und das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) gewährten finanzielle Unterstützung für die anfängliche Sammlung und Sichtung, und die Schweiz leistete einen finanziellen Beitrag zur Herstellung dieser kostenlos erhältlichen Publikation.

Bei den Arbeiten standen vor allem die Aspekte Klarheit und Präzision im Vordergrund. Sie vollzogen sich in einem Geist der Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft, was sich daran zeigte, dass die großen Entwicklungsbanken und Entwicklungsorganisationen ihr spezifisches Vokabular anderen nicht aufzudrängen suchten. Gewiss wird sich die Terminologie entsprechend den Veränderungen bei Entwicklungspraktiken und Managementinstrumenten kontinuierlich weiterentwickeln; aber für die derzeit gebräuchlichen Schlüsselbegriffe ist dieses Glossar das Referenzwerk „par excellence“.

Niels Dabelstein
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit

VORWORT ZUR DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG

Das bereits im Jahr 2002 veröffentlichte Glossar entwicklungspolitischer Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Evaluierung und ergebnisorientiertes Management ist noch heute eine der am meisten verwendeten Publikationen des Entwicklungsausschusses der OECD. Es wurde inzwischen in viele Sprachen übersetzt. Neue wichtige Begriffe sind in den vergangenen Jahren hinzugekommen. Das DAC-Glossar stellt jedoch weiterhin das im OECD-Raum und weit darüber hinaus etablierte Standardwerk für die in der Evaluierung verwendeten, einschlägigen Begriffe dar.

Die für Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit Verantwortlichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich daher entschlossen, die überfällige Übersetzung auch für den deutschen Sprachraum in Angriff zu nehmen. Besonderer Dank gebührt dem Sprachendienst der OECD, der die anfänglichen Arbeiten Deutschlands in Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz zur professionellen Vollendung gebracht hat. Die Herangehensweise ist gegenüber der Originalausgabe leicht verändert, was den unterschiedlichen Sprachgewohnheiten geschuldet ist: Oft wird den ursprünglich englischen Begriffen daher mehr als eine mögliche Übersetzung zugeordnet. Je nach Kontext und Sprachgewohnheit können die Nutzer somit den „richtigen“ Begriff auswählen.

Wir verbinden mit der Publikation die Hoffnung und den Wunsch, einen relevanten Beitrag zur Harmonisierung der Entwicklungszusammenarbeit geliefert zu haben.

Anton Mair

Leiter Entwicklungspolitik, Strategie und
Evaluierung
Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten
Österreich

Gerhard Siegfried

Leiter Controlling
Direktion für Entwicklung und
Zusammenarbeit (DEZA)
Schweiz

Michaela Zintl

Leiterin Evaluierung der Entwicklungs-
zusammenarbeit; Außenrevision
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Deutschland

ALPHABETISCH NACH DEUTSCHEM BEGRIFF GEORDNET		Seite
Adressaten	Reach	41
Aktivität	Activity	20
Analyseinstrumente	Analytical tools	20
Annahmen	Assumptions	21
Audit	Audit	22
Baseline-Studie	Base-line study	23
Begünstigte	Beneficiaries	23
Benchmark	Benchmark	23
Beteiligte Parteien	Stakeholders	45
Cluster-Evaluierung	Cluster evaluation	24
Datenerhebungsinstrumente	Data collection tools	25
Direkte (kurz- und mittelfristige) Wirkung	Outcome	36
(Direktes, unmittelbares) Entwicklungsziel	Development objective	25
Effekt	Effect	26

Effektivität	Effectiveness	26
Effizienz	Efficiency	27
Empfehlungen	Recommendations	41
Entwicklungsmaßnahme	Development intervention	25
Erfolg	Performance	37
Erfolgsindikator	Performance indicator	37
Erfolgsmessung	Performance measurement	38
Erfolgsmessung	Performance measurement	38
Erfolgsmonitoring	Performance monitoring	38
Ergebnismatrix („results framework“)	Results framework	43
Ergebnisorientiertes Management	Results-based management	43
Ergebnisse	Results	42
Evaluierbarkeit	Evaluability	27
Evaluierung, Evaluation	Evaluation	27
Ex-ante-Evaluierung	Ex-ante evaluation	29

Ex-post-Evaluierung	Ex-post evaluation	29
Externe Evaluierung	External evaluation	29
Feedback	Feedback	30
Feststellung	Finding	30
Finanzkontrolle	Audit	22
Formative Evaluierung	Formative evaluation	30
Gemeinschaftsevaluierung, gemeinsame Evaluierung	Joint evaluation	33
Gewonnene Erkenntnisse	Lessons learned	34
Impakt	Impacts	31
Indikator	Indicator	32
Inputs/Ressourcen	Inputs	32
Institutionelle Wirkung	Institutional development impact	32
Interne Evaluierung	Internal evaluation	33
Kontrafaktische Situation, Kontrafaktum	Counterfactual	24
Kosten-Nutzen	Efficiency	27

Länderprogrammevaluierung	Country program evaluation/ Country assistance evaluation	24
(Längerfristige) Entwicklungswirkungen	Impacts	31
Leistung	Performance	37
Leistungen	Outputs	36
Leistungsbeschreibung	Terms of reference	46
Leistungsindikator	Performance indicator	37
„Logical Framework“ (Logframe)	Logical Framework	34
Maßnahme	Activity	20
Meta-Evaluierung	Meta-evaluation	35
Monitoring	Monitoring	35
Nachhaltigkeit	Sustainability	46
Nutznieser	Beneficiaries	23
Outcome	Outcome	36
Outputs	Outputs	36
Partizipative Evaluierung	Participatory evaluation	36

Partner	Partners	37
Pflichtenheft (CH)	Terms of reference	46
Programmevaluierung	Program evaluation	39
Projekt-/Programmprüfung	Appraisal	20
Projekt-/Programmziel	Project or program objective	40
Projektelevaluierung	Project evaluation	39
Prozessevaluierung	Process evaluation	38
Qualitätssicherung	Quality Assurance	40
Rechenschaftspflicht, Rechenschaftslegung	Accountability	19
Rechnungsprüfung	Audit	22
Relevanz	Relevance	41
Reliabilität	Reliability	42
Resultate	Results	42
Risikoanalyse	Risk analysis	44
Rückmeldung	Feedback	30

Schluss-/summative Evaluierung	Summative evaluation	45
Schlussfolgerungen	Conclusions	24
Sektorprogrammevaluierung	Sector program evaluation	44
Selbstevaluierung	Self-evaluation	45
Sparsamkeit	Economy	26
Stakeholder	Stakeholders	45
Studie zur Ausgangslage	Base-line study	23
Terms of Reference	Terms of reference	46
Thematische Evaluierung	Thematic evaluation	47
Triangulation	Triangulation	47
Übergeordnete Erkenntnisse	Lessons learned	34
Übergeordnetes (Entwicklungs-)Ziel	Goal	31
Überprüfung/Fortschrittskontrolle	Review	43
Unabhängige Evaluierung	Independent evaluation	31
Validität	Validity	47

Vergleichsmaßstab	Benchmark	23
Vorabklärung	Appraisal	20
Wirksamkeit	Effectiveness	26
Wirkung auf die institutionelle Entwicklung	Institutional development impact	32
Wirkungskette	Results chain	42
Wirtschaftlichkeit	Efficiency	27
Wirtschaftlichkeitsprinzip	Economy	26
Wirtschaftsprüfung	Audit	22
Zielgruppe	Target group	46
Zuordnung	Attribution	21
Zuverlässigkeit	Reliability	42
Zweck	Purpose	40
Zwischenevaluierung	Mid-term evaluation	35

BEGRIFFE NACH KATEGORIEN GRUPPIERT		Seite
Quality assurance	Qualitätssicherung	
Appraisal	Projekt-/Programmprüfung, Vorabklärung	20
Audit	Audit, Wirtschaftsprüfung, Rechnungsprüfung, Finanzkontrolle	22
Conclusions	Schlussfolgerungen	24
Evaluability	Evaluierbarkeit	27
Evaluation	Evaluierung, Evaluation	27
Feedback	Feedback, Rückmeldung	30
Finding	Feststellung	30
Lessons learned	Gewonnene Erkenntnisse, übergeordnete Erkenntnisse	34
Monitoring	Monitoring	35
Performance measurement	Erfolgsmessung	38
Quality Assurance	Qualitätssicherung	40
Recommendations	Empfehlungen	41
Results-Based Management	Ergebnisorientiertes Management	43

Stakeholders	Beteiligte Parteien	
Beneficiaries	Begünstigte, Nutznießer	23
Partners	Partner	37
Reach	Adressaten	41
Stakeholders	Beteiligte Parteien, Stakeholder	45
Target group	Zielgruppe	46
Logical Framework	„Logical Framework“ (Logframe)	
Activity	Aktivität, Maßnahme	20
Assumptions	Annahmen	21
Development objective	(Direktes, unmittelbares) Entwicklungsziel	25
Logical Framework	„Logical Framework“ (Logframe)	34
Results-Based Management	Ergebnisorientiertes Management	
Benchmark	Benchmark, Vergleichsmaßstab	23
Inputs	Inputs/Ressourcen	32
Outcome	Direkte (kurz- und mittelfristige) Wirkung, Outcome	36

Outputs	Leistungen, Outputs	36
Performance	Erfolg, Leistung	37
Performance indicator	Leistungsindikator, Erfolgsindikator	37
Performance measurement	Erfolgsmessung	38
Performance monitoring	Erfolgsmonitoring	38
Project or program objective	Projekt-/Programmziel	40
Purpose	Zweck	40
Results	Ergebnisse, Resultate	42
Results chain	Wirkungskette	42
Results framework	Ergebnismatrix („results framework“)	43
Results-based management	Ergebnisorientiertes Management	43
Evaluation tools, measures, analyses, and criteria	Evaluierungsinstrumente, Maßnahmen, Analysen und Kriterien	
Accountability	Rechenschaftspflicht, Rechenschaftslegung	19
Analytical tools	Analyseinstrumente	20
Attribution	Zuordnung	21

Base-line study	Baseline-Studie, Studie zur Ausgangslage	23
Counterfactual	Kontrafaktische Situation, Kontrafaktum	24
Data collection tools	Datenerhebungsinstrumente	25
Development intervention	Entwicklungsmaßnahme	25
Economy	Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeitsprinzip	26
Effect	Effekt	26
Effectiveness	Wirksamkeit, Effektivität	26
Efficiency	Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Kosten-Nutzen	27
Feedback	Feedback, Rückmeldung	30
Goal	Übergeordnetes (Entwicklungs-)Ziel	31
Impacts	(Längerfristige) Entwicklungswirkungen, entwicklungspolitische Wirkungen, Impakt	31
Indicator	Indikator	32
Institutional development impact	Wirkung auf die institutionelle Entwicklung, institutionelle Wirkung	32
Lessons learned	Gewonnene Erkenntnisse, übergeordnete Erkenntnisse	34

Reach	Adressaten	41
Relevance	Relevanz	41
Reliability	Zuverlässigkeit, Reliabilität	42
Sustainability	Nachhaltigkeit	46
Terms of reference	Leistungsbeschreibung, Terms of Reference (CH: Pflichtenheft)	46
Triangulation	Triangulation	47
Validity	Validität	47
Types of evaluations	Evaluierungsarten	
Cluster evaluation	Cluster-Evaluierung	24
Country program evaluation/ Country assistance evaluation	Länderprogrammevaluierung	24
Ex-ante evaluation	Ex-ante-Evaluierung	29
Ex-post evaluation	Ex-post-Evaluierung	29
External evaluation	Externe Evaluierung	29
Formative evaluation	Formative Evaluierung	30

Independent evaluation	Unabhängige Evaluierung	31
Internal evaluation	Interne Evaluierung	33
Joint evaluation	Gemeinschaftsevaluierung, gemeinsame Evaluierung	33
Meta-evaluation	Meta-Evaluierung	35
Mid-term evaluation	Zwischenevaluierung	35
Participatory evaluation	Partizipative Evaluierung	36
Process evaluation	Prozessevaluierung	38
Program evaluation	Programmevaluierung	39
Project evaluation	Projektevaluierung	39
Review	Überprüfung/Fortschrittskontrolle	43
Risk analysis	Risikoanalyse	44
Sector program evaluation	Sektorprogrammevaluierung	44
Self-evaluation	Selbstevaluierung	45
Summative evaluation	Schluss-/summative Evaluierung	45
Thematic evaluation	Thematische Evaluierung	47

Accountability

Obligation to demonstrate that work has been conducted in compliance with agreed rules and standards or to report fairly and accurately on performance results vis a vis mandated roles and/or plans. This may require a careful, even legally defensible, demonstration that the work is consistent with the contract terms.

Note: Accountability in development may refer to the obligations of partners to act according to clearly defined responsibilities, roles and performance expectations, often with respect to the prudent use of resources. For evaluators, it connotes the responsibility to provide accurate, fair and credible monitoring reports and performance assessments. For public sector managers and policy-makers, accountability is to taxpayers/citizens.

Rechenschaftspflicht, Rechenschaftslegung

Die Verpflichtung nachzuweisen, dass die Arbeiten in Übereinstimmung mit vereinbarten Regeln und Normen durchgeführt worden sind, bzw. die Verpflichtung, unparteiisch und genau über die Ergebnisse zu berichten, die im Hinblick auf die erteilten Aufgaben und festgelegten und/oder vereinbarten Pläne erreicht worden sind. Hierzu kann ein sorgfältig erstellter, auch juristisch unanfechtbarer Nachweis notwendig sein, dass die Arbeiten im Einklang mit den vertraglichen Bestimmungen erbracht wurden.

Hinweis: Im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit kann sich der Begriff Rechenschaftspflicht auch auf die Verpflichtung der Partner beziehen, gemäß klar definierten Verantwortlichkeiten, Rollenverteilungen und Leistungserwartungen zu handeln, häufig im Hinblick auf die umsichtige Nutzung von Ressourcen. Für Evaluatorinnen und Evaluatoren impliziert dies die Verantwortung, exakte, neutrale und glaubwürdige Monitoring-Berichte und Leistungsbewertungen zu erstellen. Führungskräfte im öffentlichen Sektor und politische Entscheidungsträger sind gegenüber den Steuerzahlern/Bürgern rechenschaftspflichtig.

Activity

Actions taken or work performed through which inputs, such as funds, technical assistance and other types of resources are mobilized to produce specific outputs.

Related term: development intervention.

Analytical tools

Methods used to process and interpret information during an evaluation.

Appraisal

An overall assessment of the relevance, feasibility and potential sustainability of a development intervention prior to a decision of funding.

Note: In development agencies, banks, etc., the purpose of appraisal is to enable decision-makers to decide whether the activity represents an appropriate use of corporate resources.

Related term: ex-ante evaluation

Aktivität, Maßnahme

In die Wege geleitete Aktionen oder Tätigkeiten, durch die Inputs wie finanzielle Mittel, Leistungen der Technischen Zusammenarbeit und andere Arten von Ressourcen mobilisiert werden, um spezifische Outputs zu erzielen.

Verwandter Begriff: Entwicklungsmaßnahme.

Analyseinstrumente

Techniken, die während einer Evaluierung für die Informationsverarbeitung und -interpretation eingesetzt werden.

Projekt-/ Programmprüfung, Vorabklärung

Eine Gesamtbeurteilung der Relevanz, Durchführbarkeit und potenziellen Nachhaltigkeit einer Entwicklungsmaßnahme im Vorfeld einer Finanzierungsentscheidung.

Hinweis: In Entwicklungsorganisationen, Entwicklungsbanken usw. soll diese Vorabklärung den Entscheidungsträgern ein Urteil darüber ermöglichen, ob die jeweilige Aktion für sie einen angemessenen Ressourceneinsatz darstellt.

Verwandter Begriff: Ex-ante-Evaluierung

Assumptions

Hypotheses about factors or risks which could affect the progress or success of a development intervention.

Note: Assumptions can also be understood as hypothesized conditions that bear on the validity of the evaluation itself, e.g., about the characteristics of the population when designing a sampling procedure for a survey. Assumptions are made explicit in theory based evaluations where evaluation tracks systematically the anticipated results chain.

Attribution

The ascription of a causal link between observed (or expected to be observed) changes and a specific intervention.

Note: Attribution refers to that which is to be credited for the observed changes or results achieved. It represents the extent to which observed development effects can be attributed to a specific intervention or to the performance of one or more partner taking account of other interventions, (anticipated or unanticipated) confounding factors, or external shocks.

Annahmen

Hypothesen über Faktoren oder Risiken, die Auswirkungen auf den Fortschritt oder Erfolg einer Entwicklungsmaßnahme haben können.

Hinweis: Bei Annahmen kann es sich auch um hypothetische Bedingungen handeln, die die Validität der Evaluierung selbst beeinflussen, z.B. die Merkmale der Population, aus der die Stichprobe für eine Erhebung genommen wird. Explizit werden Annahmen bei theoriebasierten Evaluierungen getroffen, in deren Rahmen die Kette der angestrebten Ergebnisse systematisch überprüft wird.

Zuordnung

Die Herstellung eines Kausalzusammenhangs zwischen beobachteten (oder erwarteten) Veränderungen und einer spezifischen Maßnahme.

Hinweis: Zuordnung bezieht sich auf die Aktion, der die beobachteten Veränderungen oder die erzielten Ergebnisse zuzuschreiben sind. Sie verdeutlicht, in welchem Maße die beobachteten Entwicklungseffekte auf eine spezifische Entwicklungsmaßnahme oder die Leistung eines oder mehrerer Partner zurückgehen, wenn zugleich andere Interventionen, (erwar-

Audit

An independent, objective assurance activity designed to add value and improve an organization's operations. It helps an organization accomplish its objectives by bringing a systematic, disciplined approach to assess and improve the effectiveness of risk management, control and governance processes.

Note: a distinction is made between regularity (financial) auditing, which focuses on compliance with applicable statutes and regulations; and performance auditing, which is concerned with relevance, economy, efficiency and effectiveness. Internal auditing provides an assessment of internal controls undertaken by a unit reporting to management while external auditing is conducted by an independent organization.

tete wie auch unerwartete) Störfaktoren oder externe Schocks berücksichtigt werden.

Audit, Wirtschaftsprüfung, Rechnungsprüfung, Finanzkontrolle

Eine unabhängige, objektive Prüfungsmaßnahme mit dem Ziel, die Arbeits- und Produktionsabläufe einer Organisation zu verbessern und ihren Wert zu steigern. Sie hilft einer Organisation bei der Erreichung ihrer Ziele durch einen rigorosen, systematischen Ansatz bei der Bewertung und Verbesserung der Effektivität von Risikomanagement, Kontrolle und Governance-Prozessen.

Hinweis: Unterschieden wird zwischen Ordnungsmäßigkeitsprüfungen (beispielsweise im Bereich der Finanzkontrolle), die sich auf die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften erstrecken, und ergebnisbezogene Audits, die sich mit der Relevanz, Sparsamkeit, Effizienz und Wirksamkeit befassen. Der interne Audit liefert eine Bewertung der internen Kontrollen durch eine Stabsstelle, die der Geschäftsführung Bericht erstattet; ein externer Audit wird dagegen von einer unabhängigen Organisation durchgeführt.

Base-line study

An analysis describing the situation prior to a development intervention, against which progress can be assessed or comparisons made.

Benchmark

Reference point or standard against which performance or achievements can be assessed.

Note: A benchmark refers to the performance that has been achieved in the recent past by other comparable organizations, or what can be reasonably inferred to have been achieved in the circumstances.

Beneficiaries

The individuals, groups, or organizations, whether targeted or not, that benefit, directly or indirectly, from the development intervention.

Related terms: reach, target group.

Baseline-Studie, Studie zur Ausgangslage

Eine Analyse, die die Situation vor einer Entwicklungsmaßnahme beschreibt und die als Bezugspunkt für die Bewertung von Fortschritten oder für Vergleiche dienen kann.

Benchmark, Vergleichsmaßstab

Bezugspunkt oder Referenzgröße, an der Leistungen oder Ergebnisse gemessen werden können.

Hinweis: Als Benchmark dienen die Leistungen anderer vergleichbarer Organisationen in der jüngeren Vergangenheit oder die Leistungen, die man unter den gegebenen Umständen realistischerweise hätte erwarten können.

Begünstigte, Nutznießer

Die Personen, Gruppen oder Organisationen, die direkt oder indirekt von der Entwicklungsmaßnahme profitieren, ob sie von vornherein dafür ausgewählt wurden oder nicht.

Verwandte Begriffe: Adressaten, Zielgruppe.

Cluster evaluation

An evaluation of a set of related activities, projects and/or programs.

Conclusions

Conclusions point out the factors of success and failure of the evaluated intervention, with special attention paid to the intended and unintended results and impacts, and more generally to any other strength or weakness. A conclusion draws on data collection and analyses undertaken, through a transparent chain of arguments.

Counterfactual

The situation or condition which hypothetically may prevail for individuals, organizations, or groups were there no development intervention.

Country program evaluation/ Country assistance evaluation

Evaluation of one or more donor's or agency's portfolio of development interventions, and the assistance strategy behind them, in a partner country.

Cluster-Evaluierung

Evaluierung eines Komplexes miteinander verbundener Aktivitäten, Projekte und/oder Programme.

Schlussfolgerungen

Schlussfolgerungen stellen die Erfolgs- und Misserfolgskriterien der evaluierten Maßnahme heraus; besonderes Augenmerk gilt dabei den beabsichtigten und unbeabsichtigten Ergebnissen und längerfristigen Wirkungen sowie ganz allgemein anderen auszumachenden Stärken oder Schwachstellen. Eine Schlussfolgerung stützt sich auf Datensammlung und -analyse und folgt einer transparenten Argumentationskette.

Kontrafaktische Situation, Kontrafaktum

Die Situationen bzw. die Bedingungen, die für Personen, Organisationen oder Gruppen ohne Entwicklungsmaßnahmen theoretisch gegeben sein könnten.

Länderprogrammevaluierung

Evaluierung der Gesamtheit der von einem oder mehreren Geber(n) bzw. Entwicklungsorganisationen ergriffenen Entwicklungsmaßnahmen in einem Partnerland und der zu Grunde liegenden EZ-Strategie.

Data collection tools

Methodologies used to identify information sources and collect information during an evaluation.

Note: Examples are informal and formal surveys, direct and participatory observation, community interviews, focus groups, expert opinion, case studies, literature search.

Development intervention

An instrument for partner (donor and non-donor) support aimed to promote development.

Note: Examples are policy advice, projects, programs.

Development objective

Intended impact contributing to physical, financial, institutional, social, environmental, or other benefits to a society, community, or group of people via one or more development interventions.

Datenerhebungsinstrumente

Methoden, die während einer Evaluierung zur Ermittlung von Informationsquellen und zur Erhebung von Daten eingesetzt werden.

Hinweis: Beispiele hierfür sind informelle und formelle Erhebungen, direkte und partizipative Beobachtungen, Interviews mit Gemeinschaften, Fokusgruppen, Expertenmeinungen, Fallstudien, Literaturrecherchen.

Entwicklungsmaßnahme

Von Partnern (Gebern und Nicht-Gebern) zur Förderung der Entwicklung eingesetztes Instrument.

Hinweis: Beispiele hierfür sind Politikberatung, Projekte, Programme.

Entwicklungsziel

Beabsichtigte Wirkung einer oder mehrerer Entwicklungsmaßnahmen, die für eine Gesellschaft, Gemeinschaft oder Gruppe von Menschen zu physischen, finanziellen, institutionellen, sozialen, ökologischen oder sonstigen Verbesserungen beiträgt.

Economy

Absence of waste for a given output.

Note: An activity is economical when the costs of the scarce resources used approximate the minimum needed to achieve planned objectives.

Effect

Intended or unintended change due directly or indirectly to an intervention.

Related terms: results, outcome.

Effectiveness

The extent to which the development intervention's objectives were achieved, or are expected to be achieved, taking into account their relative importance.

Note: Also used as an aggregate measure of (or judgment about) the merit or worth of an activity, i.e. the extent to which an intervention has attained, or is expected to attain, its major relevant objectives

Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeitsprinzip

Das Vermeiden von Verschwendung bei der Erbringung eines bestimmten Outputs.

Hinweis: Eine Aktivität ist wirtschaftlich, wenn sich die Kosten für den Einsatz der knappen Ressourcen so weit wie möglich auf das für die Erreichung der vereinbarten Ziele notwendige Mindestmaß beschränken.

Effekt

Direkt oder indirekt aus einer Maßnahme resultierende beabsichtigte oder unbeabsichtigte Veränderung.

Verwandte Begriffe: Ergebnisse, direkte Wirkung.

Wirksamkeit, Effektivität

Ausmaß, in dem die Ziele einer Entwicklungsmaßnahme unter Berücksichtigung ihrer relativen Bedeutung erreicht worden sind oder voraussichtlich erreicht werden.

Hinweis: Der Begriff wird auch als Gesamtmessgröße (oder Beurteilung) des Nutzens oder Wertes einer Entwicklungsmaßnahme verwendet, d.h. des Ausmaßes, in dem eine Entwicklungsmaßnahme ihre

efficiently in a sustainable fashion and with a positive institutional development impact.

Related term: efficacy.

Efficiency

A measure of how economically resources/inputs (funds, expertise, time, etc.) are converted to results.

Evaluability

Extent to which an activity or a program can be evaluated in a reliable and credible fashion.

Note: Evaluability assessment calls for the early review of a proposed activity in order to ascertain whether its objectives are adequately defined and its results verifiable.

Evaluation

The systematic and objective assessment of an ongoing or completed project, programme or policy, its design, implementation and results. The aim is to

wichtigsten relevanten Ziele auf effiziente und nachhaltige Weise und mit positiver Wirkung auf die institutionelle Entwicklung erreicht hat oder voraussichtlich erreichen wird.

Effizienz, Wirtschaftlichkeit, Kosten-Nutzen

Ein Maß dafür, wie sparsam Ressourcen/Inputs (Finanzmittel, Fachwissen, Zeit usw.) in Ergebnisse umgewandelt werden.

Evaluierbarkeit

Ausmaß, in dem eine Aktivität oder ein Programm auf verlässliche und glaubwürdige Weise evaluiert werden kann.

Hinweis: Eine Beurteilung der Evaluierbarkeit setzt eine Vorabprüfung der geplanten Aktivität voraus, um zu ermitteln, ob die aufgestellten Ziele angemessen definiert und die erreichten Ergebnisse überprüfbar sind.

Evaluierung, Evaluation

Systematische und objektive Beurteilung eines laufenden oder abgeschlossenen Projekts oder Programms bzw. einer Politikmaßnahme und ihrer Konzeption,

determine the relevance and fulfillment of objectives, development efficiency, effectiveness, impact and sustainability. An evaluation should provide information that is credible and useful, enabling the incorporation of lessons learned into the decision-making process of both recipients and donors.

Evaluation also refers to the process of determining the worth or significance of an activity, policy or program. An assessment, as systematic and objective as possible, of a planned, on-going, or completed development intervention.

Note: Evaluation in some instances involves the definition of appropriate standards, the examination of performance against those standards, an assessment of actual and expected results and the identification of relevant lessons.

Related term: review.

Umsetzung und Ergebnisse. Ziel ist es, die Relevanz und Verwirklichung von Zielen zu ermitteln sowie ihre Effizienz für die Entwicklung, ihre Wirksamkeit, längerfristige Wirkung und Nachhaltigkeit zu bestimmen. Eine Evaluierung sollte glaubwürdige und nützliche Informationen liefern, die die Einbeziehung gewonnener Erkenntnisse in den Entscheidungsfindungsprozess von Empfängern und Gebern ermöglichen.

Ferner bezeichnet der Begriff „Evaluierung“ einen Prozess, in dem der Wert oder die Signifikanz einer Aktivität, einer Politik oder eines Programms bestimmt werden, mit anderen Worten eine möglichst systematische und objektive Bewertung einer geplanten, laufenden oder bereits abgeschlossenen Entwicklungsmaßnahme.

Hinweis: In einigen Fällen setzt eine Evaluierung die Definition geeigneter Standards, die Ergebnisbeurteilung anhand dieser Standards sowie eine Bewertung der tatsächlichen und erwarteten Ergebnisse voraus und ermöglicht die Identifizierung relevanter Schlussfolgerungen.

Verwandter Begriff: Überprüfung/ Fortschrittskontrolle.

Ex-ante evaluation

An evaluation that is performed before implementation of a development intervention.

Related terms: appraisal, quality at entry.

Ex-post evaluation

Evaluation of a development intervention after it has been completed.

Note: It may be undertaken directly after or long after completion. The intention is to identify the factors of success or failure, to assess the sustainability of results and impacts, and to draw conclusions that may inform other interventions.

External evaluation

The evaluation of a development intervention conducted by entities and/or individuals outside the donor and implementing organizations.

Ex-ante-Evaluierung

Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme vor ihrer Durchführung.

Verwandte Begriffe: Projekt-/Programmprüfung, Vorabklärung, „Quality at Entry“.

Ex-post-Evaluierung

Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme nach ihrem Abschluss.

Hinweis: Diese Form der Evaluierung kann unmittelbar nach Beendigung der Maßnahme oder sehr viel später erfolgen. Sinn und Zweck dieser Evaluierung ist es, Erfolgs- und Misserfolgskriterien zu ermitteln, die Nachhaltigkeit von Ergebnissen und längerfristigen Wirkungen zu beurteilen sowie Schlussfolgerungen zu ziehen, die in Bezug auf andere Maßnahmen von Interesse sein können.

Externe Evaluierung

Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme durch Stellen und/oder Personen, die weder den Geber- noch den Durchführungsorganisationen angehören.

Feedback

The transmission of findings generated through the evaluation process to parties for whom it is relevant and useful so as to facilitate learning. This may involve the collection and dissemination of findings, conclusions, recommendations and lessons from experience.

Finding

A finding uses evidence from one or more evaluations to allow for a factual statement.

Formative evaluation

Evaluation intended to improve performance, most often conducted during the implementation phase of projects or programs.

Note: Formative evaluations may also be conducted for other reasons such as compliance, legal requirements or as part of a larger evaluation initiative.

Related term: process evaluation.

Feedback, Rückmeldung

Weitergabe von Feststellungen aus dem Evaluierungsprozess an Parteien, für die diese im Hinblick auf ihren eigenen Lernprozess von Bedeutung und nützlich sind. Dabei kann es sich um die Sammlung und Verbreitung von Feststellungen, Schlussfolgerungen, Empfehlungen und Erfahrungswerte handeln.

Feststellung

Eine Feststellung basiert auf Belegen aus einer oder mehreren Evaluierungen, anhand derer sich Fakten etablieren lassen.

Formative Evaluierung

Evaluierung zum Zweck der Leistungsverbesserung, die am häufigsten in der Durchführungsphase eines Projekts oder Programms erfolgt.

Hinweis: Formative Evaluierungen können auch aus anderen Gründen durchgeführt werden: zum Beispiel zur Überprüfung der Einhaltung von Rechtsbestimmungen auf Grund gesetzlicher Vorgaben oder als Element im Rahmen größerer Evaluierungsinitiativen.

Verwandter Begriff: Prozessevaluierung.

Goal

The higher-order objective to which a development intervention is intended to contribute.

Related term: development objective.

Impacts

Positive and negative, primary and secondary long-term effects produced by a development intervention, directly or indirectly, intended or unintended.

Independent evaluation

An evaluation carried out by entities and persons free of the control of those responsible for the design and implementation of the development intervention.

Note: The credibility of an evaluation depends in part on how independently it has been carried out. Independence implies freedom from political influence and organizational pressure. It is characterized by full access to information and by full autonomy in carrying out investigations and reporting findings.

Übergeordnetes (Entwicklungs-)Ziel

Übergeordnetes Ziel, zu dessen Erreichung eine Entwicklungsmaßnahme beitragen soll.

Verwandter Begriff: Entwicklungsziel.

(Längerfristige) Entwicklungswirkungen, entwicklungspolitische Wirkungen, Impact

Positive und negative, primäre und sekundäre Langzeiteffekte, die direkt oder indirekt, beabsichtigt oder unbeabsichtigt durch eine Entwicklungsmaßnahme verursacht werden.

Unabhängige Evaluierung

Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme durch Stellen und Personen, die nicht der Kontrolle der für die Gestaltung und Durchführung der Entwicklungsmaßnahme Verantwortlichen unterliegen.

Hinweis: Die Glaubwürdigkeit einer Evaluierung hängt zum Teil vom Grad der Unabhängigkeit ab, mit der sie durchgeführt wurde. Unabhängigkeit bedeutet in diesem Kontext Freiheit von politischer Einflussnahme und von Druck seitens der betroffenen Organisation. Kennzeichnend für die unabhän-

Indicator

Quantitative or qualitative factor or variable that provides a simple and reliable means to measure achievement, to reflect the changes connected to an intervention, or to help assess the performance of a development actor.

Inputs

The financial, human, and material resources used for the development intervention.

Institutional development impact

The extent to which an intervention improves or weakens the ability of a country or region to make more efficient, equitable, and sustainable use of its human, financial, and natural resources, for example through: (a) better definition, stability, transparency, enforceability and predictability of institutional

gige Evaluierung sind ein ungehinderter Zugang zu Informationen sowie eine uneingeschränkte Autonomie bei der Durchführung von Untersuchungen und der Weitergabe der gewonnenen Feststellungen.

Indikator

Variable oder Faktor (quantitativer oder qualitativer Natur) in Form eines einfachen und verlässlichen Instruments, mit dem Fortschritte gemessen, durch eine Entwicklungsmaßnahme bedingte Veränderungen wiedergegeben oder auch Leistungen eines Entwicklungsakteurs beurteilt werden können.

Inputs/Ressourcen

Finanzielle, personelle und materielle Ressourcen, die für eine Entwicklungsmaßnahme eingesetzt werden.

Wirkung auf die institutionelle Entwicklung, institutionelle Wirkungen

Ausmaß, in dem eine Maßnahme die Fähigkeit eines Landes oder einer Region zu einer effizienteren, gerechteren und nachhaltigeren Nutzung der eigenen menschlichen, finanziellen und natürlichen Ressourcen stärkt oder schwächt, zum Beispiel durch: (a) eine

arrangements and/or (b) better alignment of the mission and capacity of an organization with its mandate, which derives from these institutional arrangements. Such impacts can include intended and unintended effects of an action.

Internal evaluation

Evaluation of a development intervention conducted by a unit and/or individuals reporting to the management of the donor, partner, or implementing organization.

Related term: self-evaluation.

Joint evaluation

An evaluation to which different donor agencies and/or partners participate.

Note: There are various degrees of „jointness“ depending on the extent to which individual partners cooperate in the evaluation process, merge their evaluation resources and combine their evaluation

bessere Definition, Stabilität, Transparenz, Durchsetzbarkeit und Berechenbarkeit institutioneller Mechanismen und/oder (b) in den von diesen institutionellen Veränderungen betroffenen Einrichtungen eine bessere Abstimmung des Auftrags und der Kapazitäten einer Organisation mit ihrem Mandat. Bei diesen längerfristigen Wirkungen kann es sich auch um beabsichtigte und unbeabsichtigte Effekte einer Aktion handeln.

Interne Evaluierung

Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme durch eine Stelle und/oder Einzelpersonen, die der Leitungsebene des Gebers, des Partners oder der Durchführungsorganisation unterstehen.

Verwandter Begriff: Selbstevaluierung.

Gemeinschaftsevaluierung, gemeinsame Evaluierung

Evaluierung, an der mehrere Geberorganisationen und/oder Partner beteiligt sind.

Hinweis: Es gibt verschiedene Grade der „Gemeinschaftlichkeit“, je nachdem inwieweit sich die einzelnen Partner am Evaluierungsprozess beteiligen, ihre Evaluierungsressourcen bündeln und ihre Evaluierungs-

reporting. Joint evaluations can help overcome attribution problems in assessing the effectiveness of programs and strategies, the complementarity of efforts supported by different partners, the quality of aid coordination, etc.

Lessons learned

Generalizations based on evaluation experiences with projects, programs, or policies that abstract from the specific circumstances to broader situations. Frequently, lessons highlight strengths or weaknesses in preparation, design, and implementation that affect performance, outcome, and impact.

Logical framework (Logframe)

Management tool used to improve the design of interventions, most often at the project level. It involves identifying strategic elements (inputs, outputs, outcomes, impact) and their causal relationships, indicators, and the assumptions or risks that may influence success and failure. It thus facilitates

berichterstattung gemeinsam vornehmen. Gemeinschaftsevaluierungen können bei der Überwindung von Zuordnungsproblemen hilfreich sein, indem sie u.a. die Wirksamkeit der Programme und Strategien, die Komplementarität von Bemühungen mehrerer Partner und die Qualität der EZ-Koordinierung evaluieren.

Gewonnene/übergeordnete Erkenntnisse

Generalisierungen von Erfahrungen aus der Evaluierung von Projekten, Programmen und Politikmaßnahmen, bei denen ausgehend von spezifischen Umständen Schlussfolgerungen in Bezug auf weiter gefasste Situationen gezogen werden. Häufig geben diese Erkenntnisse Aufschluss über die Stärken oder Schwächen in der Vorbereitung, Konzeption und Durchführung, die den Erfolg sowie die direkte wie auch längerfristigen Wirkungen beeinflussen.

„Logical Framework“ (Logframe)

Managementinstrument zur Optimierung der Konzeption von Maßnahmen, vornehmlich auf Projektebene. In diesem Rahmen müssen die strategischen Elemente (Inputs, Outputs, direkte wie auch längerfristige Wirkungen) und ihre Kausalbeziehungen, Indikatoren sowie Annahmen oder Risiken, die

planning, execution and evaluation of a development intervention.

Related term: results-based management.

Meta-evaluation

The term is used for evaluations designed to aggregate findings from a series of evaluations. It can also be used to denote the evaluation of an evaluation to judge its quality and/or assess the performance of the evaluators.

Mid-term evaluation

Evaluation performed towards the middle of the period of implementation of the intervention.

Related term: formative evaluation.

Monitoring

A continuing function that uses systematic collection of data on specified indicators to provide management and the main stakeholders of an ongoing development intervention with indications of the extent of

Einfluss auf den Erfolg oder Misserfolg einer Maßnahme haben können, identifiziert werden. Insofern erleichtert das „Logframe“ die Planung, Durchführung und Evaluierung einer Entwicklungsmaßnahme.

Verwandter Begriff: ergebnisorientiertes Management.

Meta-Evaluierung

Form der Evaluierung, bei der die Feststellungen einer Reihe von Evaluierungen zusammengefasst werden. Der Begriff wird ferner als Bezeichnung für die Evaluierung einer Evaluierung verwendet, um deren Qualität zu beurteilen und/oder die Leistung der Evaluatoren zu bewerten.

Zwischenevaluierung

Evaluierung, die etwa in der Mitte der Durchführungsphase einer Maßnahme erfolgt.

Verwandter Begriff: formative Evaluierung.

Monitoring

Kontinuierlicher Prozess der systematischen Datensammlung zu spezifischen Indikatoren, um Leitung und Hauptbeteiligte eines laufenden EZ-Projekts über die erzielten Fortschritte und die erreichten

progress and achievement of objectives and progress in the use of allocated funds.

Related term: performance monitoring, indicator.

Outcome

The likely or achieved short-term and medium-term effects of an intervention's outputs.

Related terms: result, outputs, impacts, effect.

Outputs

The products, capital goods and services which result from a development intervention; may also include changes resulting from the intervention which are relevant to the achievement of outcomes.

Participatory evaluation

Evaluation method in which representatives of agencies and stakeholders (including beneficiaries) work together in designing, carrying out and interpreting an evaluation.

Ziele sowie über die Verwendung bereitgestellter Mittel zu informieren.

Verwandte Begriffe: Erfolgsmonitoring, Indikator.

Direkte (kurz- und mittelfristige) Wirkung, Outcome

Die voraussichtlich oder tatsächlich erreichten kurz- und mittelfristigen Wirkungen der Outputs einer Maßnahme.

Verwandte Begriffe: Ergebnis, Outputs, längerfristige Wirkungen, Effekt.

Leistungen, Outputs

Produkte, Investitionsgüter und Dienstleistungen, die Ergebnis einer Entwicklungsmaßnahme sind; hierzu können auch durch die Maßnahme induzierte Veränderungen zählen, die für die Erzielung direkter Wirkungen relevant sind.

Partizipative Evaluierung

Form der Evaluierung, bei der Vertreter der Entwicklungsorganisationen und sonstigen beteiligten Parteien (einschließlich der Begünstigten) zusammenarbeiten, um gemeinsam eine Evaluierung zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.

Partners

The individuals and/or organizations that collaborate to achieve mutually agreed upon objectives.

Note: The concept of partnership connotes shared goals, common responsibility for outcomes, distinct accountabilities and reciprocal obligations. Partners may include governments, civil society, non-governmental organizations, universities, professional and business associations, multilateral organizations, private companies, etc.

Performance

The degree to which a development intervention or a development partner operates according to specific criteria/standards/guidelines or achieves results in accordance with stated goals or plans.

Performance indicator

A variable that allows the verification of changes in the development intervention or shows results relative to what was planned.

Partner

Personen und/oder Organisationen, die zusammenarbeiten, um gemeinsam vereinbarte Ziele zu erreichen.

Hinweis: Das Partnerschaftskonzept impliziert gemeinsame Ziele, gemeinsame Verantwortung für die direkten Wirkungen, eine klar abgegrenzte Rechenschaftspflicht sowie gegenseitige Verpflichtungen. Partner können u.a. sein: staatliche und zivilgesellschaftliche Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen, Universitäten, Berufs- und Wirtschaftsverbände, multilaterale Organisationen, privatwirtschaftliche Unternehmen usw.

Erfolg, Leistung

Das Ausmaß, in dem eine Entwicklungsmaßnahme oder ein Entwicklungspartner gemäß spezifischen Kriterien, Standards oder Leitlinien operiert oder Ergebnisse erzielt, die mit den erklärten Zielen oder Vorhaben im Einklang stehen.

Leistungsindikator, Erfolgsindikator

Eine Variable, mit der Veränderungen im Verlauf einer Entwicklungsmaßnahme überprüft oder Ergebnisse im Vergleich zur Planung aufgezeigt werden können.

Related terms: performance monitoring, performance measurement.

Performance measurement

A system for assessing performance of development interventions against stated goals.

Related terms: performance monitoring, indicator.

Performance monitoring

A continuous process of collecting and analyzing data to compare how well a project, program, or policy is being implemented against expected results.

Process evaluation

An evaluation of the internal dynamics of implementing organizations, their policy instruments, their service delivery mechanisms, their management practices, and the linkages among these.

Related term: formative evaluation.

Verwandte Begriffe: Erfolgsmonitoring, Erfolgsmessung.

Erfolgsmessung

System zur Beurteilung des Erfolgs von Entwicklungsmaßnahmen im Vergleich zu erklärten Zielen.

Verwandte Begriffe: Erfolgsmonitoring, Erfolgsindikator.

Erfolgsmonitoring

Kontinuierlicher Prozess der Datenerhebung und -analyse, um zu beurteilen, inwieweit ein Projekt, ein Programm oder eine Politikmaßnahme umgesetzt wird.

Prozessevaluierung

Evaluierung der internen Dynamik der für die Durchführung einer EZ-Maßnahme verantwortlichen Organisationen, ihrer Politikinstrumente, Mechanismen der Leistungserbringung und Managementpraktiken sowie der Verknüpfungen zwischen den genannten Elementen.

Verwandter Begriff: formative Evaluierung.

Program evaluation

Evaluation of a set of interventions, marshaled to attain specific global, regional, country, or sector development objectives.

Note: a development program is a time bound intervention involving multiple activities that may cut across sectors, themes and/or geographic areas.

Related term: Country program/strategy evaluation.

Project evaluation

Evaluation of an individual development intervention designed to achieve specific objectives within specified resources and implementation schedules, often within the framework of a broader program.

Note: Cost benefit analysis is a major instrument of project evaluation for projects with measurable benefits. When benefits cannot be quantified, cost effectiveness is a suitable approach.

Programmevaluierung

Evaluierung eines Bündels von Maßnahmen, die zusammengestellt wurden, um auf globaler, regionaler, Landes- oder Sektorebene spezifische Entwicklungsziele zu erreichen.

Hinweis: Ein Entwicklungsprogramm ist von begrenzter Dauer und umfasst mehrere Aktivitäten, die verschiedene Sektoren, Themen und/oder geografische Räume betreffen können.

Verwandte Begriffe: Länderprogramm-, Länderstrategieevaluierung.

Projektevaluierung

Evaluierung einer einzelnen Entwicklungsmaßnahme, durch die spezifische Ziele mit einem vorab festgelegten Budget und festem Umsetzungsplan erreicht werden sollen, häufig im Rahmen eines breiter angelegten Programms.

Hinweis: Die Kosten-Nutzen-Analyse ist ein wichtiges Evaluierungsinstrument bei Projekten mit messbaren Nutzeffekten. Bei Projekten ohne quantifizierbare Effekte ist Kostenwirksamkeit der geeignete Ansatz.

Project or program objective

The intended physical, financial, institutional, social, environmental, or other development results to which a project or program is expected to contribute.

Purpose

The publicly stated objectives of the development program or project.

Quality assurance

Quality assurance encompasses any activity that is concerned with assessing and improving the merit or the worth of a development intervention or its compliance with given standards.

Note: examples of quality assurance activities include appraisal, RBM, reviews during implementation, evaluations, etc. Quality assurance may also refer to the assessment of the quality of a portfolio and its development effectiveness.

Projekt-/Programmziel

Angestrebte materielle, finanzielle, institutionelle, soziale, ökologische oder sonstige Entwicklungsergebnisse, zu deren Realisierung ein Projekt oder Programm beitragen soll.

Zweck

Öffentlich erklärte Ziele des Entwicklungsprogramms oder -projekts.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung umfasst sämtliche Aktivitäten zur Beurteilung und Verbesserung des Nutzens oder Wertes einer Entwicklungsmaßnahme bzw. ihrer Konformität mit bestehenden Normen.

Hinweis: Beispiele für Qualitätssicherungsmaßnahmen sind Projekt- oder Programmprüfungen, ergebnisorientiertes Management, entwicklungsbegleitende Ad-hoc-Prüfungen, Evaluierungen usw. Ferner kann sich die Qualitätssicherung auch auf die Beurteilung der Qualität eines Projektportfolios und dessen Entwicklungswirksamkeit beziehen.

Reach

The beneficiaries and other stakeholders of a development intervention.

Related term: beneficiaries.

Recommendations

Proposals aimed at enhancing the effectiveness, quality, or efficiency of a development intervention; at redesigning the objectives; and/or at the reallocation of resources. Recommendations should be linked to conclusions.

Relevance

The extent to which the objectives of a development intervention are consistent with beneficiaries' requirements, country needs, global priorities and partners' and donors' policies.

Note: Retrospectively, the question of relevance often becomes a question as to whether the objectives of an intervention or its design are still appropriate given changed circumstances.

Adressaten

Die Begünstigten/Nutznieser und andere an einer Entwicklungsmaßnahme beteiligten Parteien.

Verwandter Begriff: Begünstigte/Nutznieser.

Empfehlungen

Vorschläge zur Steigerung der Wirksamkeit, Qualität oder Effizienz einer Entwicklungsmaßnahme, Neuorientierung ihrer Zielsetzungen und/oder Ressourcenreallokation. Empfehlungen sollten an Schlussfolgerungen geknüpft sein.

Relevanz

Ausmaß, in dem die Ziele einer Entwicklungsmaßnahme mit den Bedürfnissen der Begünstigten, den Anforderungen eines Landes, den globalen Prioritäten und den Politiken der Partner und Geber im Einklang stehen.

Hinweis: Rückblickend stellt sich die Frage der Relevanz häufig in Bezug darauf, ob die Ziele einer Maßnahme oder ihre Gestaltung in Anbetracht veränderter Rahmenbedingungen noch angemessen sind.

Reliability

Consistency or dependability of data and evaluation judgements, with reference to the quality of the instruments, procedures and analyses used to collect and interpret evaluation data.

Note: evaluation information is reliable when repeated observations using similar instruments under similar conditions produce similar results.

Results

The output, outcome or impact (intended or unintended, positive and/or negative) of a development intervention.

Related terms : outcome, effect, impacts.

Results chain

The causal sequence for a development intervention that stipulates the necessary sequence to achieve desired objectives-beginning with inputs, moving through activities and outputs, and culminating in

Zuverlässigkeit, Reliabilität

Konsistenz und Verlässlichkeit von Daten, auf deren Basis Evaluierungen/Beurteilungen vorgenommen werden; der Begriff bezieht sich auf die Qualität der Instrumente, Verfahren und Analysen, mit denen die Daten erhoben und interpretiert werden.

Hinweis: Informationen gelten als zuverlässig, wenn wiederholte Beobachtungen mit denselben Instrumenten unter identischen Bedingungen zu denselben Ergebnissen führen.

Ergebnisse, Resultate

Output, direkte bzw. längerfristige Wirkungen (beabsichtigt oder unbeabsichtigt, positiv und/oder negativ) einer Entwicklungsmaßnahme.

Verwandte Begriffe: direkte Wirkung, Effekt, längerfristige Entwicklungswirkungen.

Wirkungskette

Reihe aufeinander aufbauender Kausalbeziehungen innerhalb einer Entwicklungsmaßnahme, die zur Erreichung der gewünschten Ziele führen und von den Inputs über die Aktivitäten und Outputs bis hin

outcomes, impacts, and feedback. In some agencies, reach is part of the results chain.

Related terms: assumptions, results framework.

Results framework

The program logic that explains how the development objective is to be achieved, including causal relationships and underlying assumptions.

Related terms: results chain, logical framework.

Results-based management (RBM)

A management strategy focusing on performance and achievement of outputs, outcomes and impacts.

Related term: logical framework.

Review

An assessment of the performance of an intervention, periodically or on an ad hoc basis.

zu den direkten sowie längerfristigen Entwicklungswirkungen und zum Feedback reicht. In einigen Entwicklungsorganisationen sind die Adressaten Teil der Wirkungskette.

Verwandte Begriffe: Annahmen, Ergebnismatrix („results framework“).

Ergebnismatrix („results framework“)

Programmlogik, die erläutert, wie das Entwicklungsziel unter Berücksichtigung der Kausalbeziehungen und Annahmen zu erreichen ist.

Verwandte Begriffe: Wirkungskette, Logical Framework (Logframe).

Ergebnisorientiertes Management

Auf Erfolg und Realisierung von Outputs im Sinne von Leistungen sowie direkten wie auch längerfristigen Entwicklungswirkungen fokussierte Managementstrategie.

Verwandter Begriff: Logical Framework (Logframe).

Überprüfung, Fortschrittskontrolle

Beurteilung des Erfolgs einer Maßnahme, in regelmäßigen Abständen oder auf Ad-hoc-Basis.

Note: Frequently „evaluation“ is used for a more comprehensive and/or more in-depth assessment than „review“. Reviews tend to emphasize operational aspects. Sometimes the terms „review“ and „evaluation“ are used as synonyms.

Related term: evaluation.

Risk analysis

An analysis or an assessment of factors (called assumptions in the logframe) affect or are likely to affect the successful achievement of an intervention's objectives. A detailed examination of the potential unwanted and negative consequences to human life, health, property, or the environment posed by development interventions; a systematic process to provide information regarding such undesirable consequences; the process of quantification of the probabilities and expected impacts for identified risks.

Sector program evaluation

Evaluation of a cluster of development interventions in a sector within one country or across countries, all

Hinweis: Für eine umfassendere und/oder detailliertere Beurteilung wird häufig der Begriff „Evaluierung“ anstelle von „Fortschrittskontrolle“ verwendet. Fortschrittskontrollen betonen in der Regel die operationellen Aspekte. Manchmal werden die Begriffe „Fortschrittskontrollen“ und „Evaluierung“ synonym verwendet.

Verwandter Begriff: Evaluierung.

Risikoanalyse

Analyse oder Beurteilung von Faktoren (im Logframe Annahmen genannt), die zur Erreichung der Ziele einer Maßnahme beitragen oder beitragen können. Eine eingehende Untersuchung der potenziell ungewollten und negativen Folgen, die eine Entwicklungsmaßnahme für den Menschen, seine Gesundheit, sein Eigentum oder seine Umwelt haben kann; ein systematischer Prozess, der Informationen über diese unerwünschten Folgen liefern soll und es ermöglicht, die zu erwartenden Auswirkungen bekannter Risiken und die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens zu quantifizieren.

Sektorprogrammevaluierung

Evaluierung eines Bündels von Entwicklungsmaßnahmen in einem Sektor in einem einzelnen Land oder

of which contribute to the achievement of a specific development goal.

Note: a sector includes development activities commonly grouped together for the purpose of public action such as health, education, agriculture, transport etc.

Self-evaluation

An evaluation by those who are entrusted with the design and delivery of a development intervention.

Stakeholders

Agencies, organisations, groups or individuals who have a direct or indirect interest in the development intervention or its evaluation.

Summative evaluation

A study conducted at the end of an intervention (or a phase of that intervention) to determine the extent to which anticipated outcomes were produced. Summative evaluation is intended to provide information

in mehreren Ländern, die allesamt zur Verwirklichung eines spezifischen Entwicklungsziels beitragen.

Hinweis: Ein Sektor umfasst Entwicklungsaktivitäten, die gemeinhin im Rahmen öffentlicher Maßnahmen zusammengefasst werden, zum Beispiel in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft und Verkehr.

Selbstevaluierung

Evaluierung durch die für die Gestaltung und Durchführung einer Entwicklungsmaßnahme Verantwortlichen.

Beteiligte Parteien, Stakeholder

Einrichtungen, Organisationen, Gruppen oder Einzelpersonen mit einem direkten oder indirekten Interesse an einer Entwicklungsmaßnahme oder ihrer Evaluierung.

Schluss-/summative Evaluierung

Untersuchung, die am Ende einer Maßnahme (oder einer Phase dieser Maßnahme) durchgeführt wird, um festzustellen, inwieweit die erwarteten direkten Wirkungen erzielt wurden. Eine summative Evaluierung

about the worth of the program.
Related term: impact evaluation.

Sustainability

The continuation of benefits from a development intervention after major development assistance has been completed.

The probability of continued long-term benefits. The resilience to risk of the net benefit flows over time.

Target group

The specific individuals or organizations for whose benefit the development intervention is undertaken.

Terms of reference

Written document presenting the purpose and scope of the evaluation, the methods to be used, the standard against which performance is to be assessed or analyses are to be conducted, the resources and time allocated, and reporting requirements. Two other expressions sometimes used with the same meaning are „scope of work“ and „evaluation mandate“.

rung soll Aufschluss über den Wert des Programms geben.

Verwandter Begriff: Wirkungsevaluierung.

Nachhaltigkeit

Fortbestehen der positiven Effekte einer Entwicklungsmaßnahme nach Abschluss der EZ-Leistungen.

Wahrscheinlichkeit positiver Langzeiteffekte. Langfristige Widerstandsfähigkeit der Nettonutzeffekte gegenüber Risiken.

Zielgruppe

Personen oder Organisationen, zu deren Gunsten eine Entwicklungsmaßnahme durchgeführt wird.

Leistungsbeschreibung, Terms of Reference (CH: Pflichtenheft)

Schriftliches Dokument, in dem Zweck und Umfang der Evaluierung, die anzuwendenden Methoden, die Normen und Standards, anhand derer die Leistungen zu beurteilen oder Analysen durchzuführen sind, die bereitgestellten Ressourcen und die einzuhaltenden Fristen sowie die Berichterstattungsaufgaben fixiert sind. Als Alternative werden bisweilen die Begriffe „Arbeitsumfang“ und „Evaluierungsauftrag“ verwendet.

Thematic evaluation

Evaluation of a selection of development interventions, all of which address a specific development priority that cuts across countries, regions, and sectors.

Triangulation

The use of three or more theories, sources or types of information, or types of analysis to verify and substantiate an assessment.

Note: by combining multiple data-sources, methods, analyses or theories, evaluators seek to overcome the bias that comes from single informants, single-methods, single observer or single theory studies.

Validity

The extent to which the data collection strategies and instruments measure what they purport to measure.

Thematische Evaluierung

Evaluierung einer Anzahl ausgewählter Entwicklungsmaßnahmen, die alle auf die Erreichung einer spezifischen länder-, regionen- und sektorübergreifenden Entwicklungspriorität ausgerichtet sind.

Triangulation

Nutzung von mindestens drei Theorien, Informationsquellen oder -arten bzw. Analyseformen, um eine Beurteilung zu überprüfen und zu untermauern.

Hinweis: Durch die Kombination mehrerer Datenquellen, Verfahren, Analysen oder Theorien versuchen die Evaluatoren, die Verzerrungen zu überwinden, die entstehen, wenn sich eine Untersuchung nur auf eine Informationsquelle, eine Methode, einen Beobachter oder eine Theorie stützt.

Validität

Ausmaß, in dem die Datenerhebungsstrategien und -instrumente wirklich messen, was sie messen sollen.

Mit diesem Glossar hofft die DAC-Arbeitsgruppe Evaluierung der Entwicklungszusammenarbeit den Dialog und das Verständnis unter allen an Entwicklungsaktivitäten und ihrer Evaluierung Beteiligten – ob in Partnerländern, Entwicklungsorganisationen und -banken oder Nichtregierungsorganisationen – zu erleichtern und zu verbessern. Es dürfte bei Aus- und Fortbildungen im Evaluierungsbereich wie auch in der praktischen Entwicklungsarbeit als wertvoller Leitfaden dienen.

Deutsche Übersetzung in Zusammenarbeit mit

